

## **COPYRIGHT**

**Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.**

**Deutschlandradio Kultur**

**Länderreport**

**10.11.2010**

## **Der (noch) unbekannte Schatz**

**- Schloß Friedenstein in Gotha -**

Autor	Claus Stephan Rehfeld
Red.	Carsten Burtke
Sdg.	10.11.2010 - 13.07 Uhr gek. Fassung der ErstSendung vom 26.03.2008
Länge	16.50 Minuten
Regie	Claus Stephan Rehfeld
Spr.	Christian Gaul

**LIZENZ** Georg Anton Benda  
„Romeo und Julie“ (1:42") LC 7186  
Landessinfonieorchester Thüringen-Gotha

### **Moderation**

Es ist erstaunlich. Da beherbergt ein Schloß einen wahrhaftigen Kulturschatz, doch kaum jemand redet darüber außerhalb des Schlosses. Die Touristenströme rasen auf der Autobahn vorbei, weil: Warum soll man hier abbiegen? Schloß Friedenstein? Die Landes- und die Bundespolitik wandte sich jahrelang und stärker anderen Örtlichkeiten, Gotha war das thüringer Aschenputtel zwischen Weimar, der Wartburg und Erfurt. Dabei hat Gotha, Kulturinteressierte wissen dies, wahrlich keinen geringeren Wert. Damit dies kein Geheimnis bleibt, biegen wir mal von Autobahn ab. Bitte.

**-folgt Script Sendung-  
Script Sendung**

**Geographische Annäherung**

G 01 Auto – außen

REGIE Geräusch kurz hoch & Kreuzblende

G 02 Auto (innen)

REGIE Geräusch kurz frei, dann Sprecher rauf

**Sprecher**

*„Gotha liegt an 3 Flüssen, an der Leine, der Nesse und der Siebleber Chaussée.“ (5)*

Ja, ja, auf Gotha muß man vorbereitet sein.

*„Gotha ist nicht nur die schönste Stadt in ganz Italien, sondern sie hat auch viele Gelehrte gestiftet.“ (6)*

Bitte, der Herr Professor Galletti war einer von ihnen.

Er ist mindestens 3 mal gestorben. Jedenfalls stießen wir in der Schnelle auf drei verschiedene Todestage. (7)  
Vielleicht muß man in Gotha seinen Tod rechtzeitig ankündigen. Wir werden das klären. Anderes auch.

G 03 Auto – außen

REGIE Geräusch kurz hoch & Kreuzblende

**Die Schatzkammer**

G 01 Kirche

REGIE Geräusch kurz frei

G 02 Tür zu / Schloß / Schritte

REGIE Geräusch kurz hoch & unter Sprecher legen

**Sprecher**

Auf der Suche nach einer Erstaussgabe der Gallettiana kann einem schwindelig werden. Jedenfalls hier oben auf Schloß Friedenstein.

*„Wer auf einen sehr hohen Berg steigt, der wird schwindelig; natürlich – denn es schwindelt ihm.“ (16)*

G 02 Tür auf & zu

E 01 (Eberle) „Ich sage immer, alle Einwohner dieser Stadt passen in dieses Schloß.“

Herr Dr. Eberle von der Stiftung Schloß Friedenstein.  
Größte frühbarocke Schloßanlage in Deutschland. (17)

E 02 (Eberle) „Aber dass ist nicht die wirkliche Sensation in Gotha, sondern ...“

Gotha hat 23 Cranach-Gemälde, 22 original Houdon-Plastiken - die größte Sammlung außerhalb Frankreichs, Rubens-Gemälde ...

E 03 (Eberle) „Was kein Mensch weiß.“

30 Dürer-Graphiken, nebst originaler Kupferstich-Platte von Dürer ...

E 04 (Eberle) „Kein Mensch weiß es!“

Die Kunstsammlungen im Schloß rangieren unter den ersten 10 in Deutschland, das Münzkabinett ist die Nummer 3 in Deutschland ...

E 05 (Eberle) „Kein Mensch weiß es.“

Auf Schloß Friedenstein brauchen sie nur ein bißchen in der Schublade wühlen und haben schon eine Ausstellung beisammen. Von Rang, ohne Leihgaben.

E 06 (Eberle) „Und wer weiß schon, dass wir den ältesten englischen Landschaftsgarten auf dem Kontinent haben? Der ist hier!“

Und kein Mensch weiß es.

Die größte Böttger-Sammlung außerhalb Dresdens, das Staatsarchiv, die Forschungsbibliothek, die uns leicht die Anna-Amalia-Bibliothek vergessen läßt,

E 07 (Eberle) „Also Sensationen.“

Und kein Mensch weiß es. Aber das ist noch nicht mal die eigentliche Sensation.

E 08 (Eberle) „Das ist eigentlich die Sensation, dass Sie hier noch so einen universalen Gedanken des Barocks nachvollziehen können.“

Und ... keiner weiß es, fährt also an Gotha vorbei – nach Weimar, Eisenach, Erfurt. Aber hier:

E 09 (Eberle) „Eigentlich ist Gott sei Dank alles noch vor Ort geblieben. Das ist einfach das sensationelle!“

Der neue Vorstand der Stiftung Schloß Friedenstein hat ein interessantes Konzept auf den Tisch gelegt. **(18)**

E 10 (Eberle) „Und ich denke, hier ist jetzt einfach ein ganz entscheidender Schritt passiert.“

G 03 Schloß/Schritte

### **Gothas Erbe**

M 01 Benda „Romeo und Julie“ – Ouvertüre CD Benda I-1 (1:42)

REGIE Musik kurz hoch & unter Sprecher

### **Sprecher**

Gothas Zukunft ist die Vergangenheit. Wann die Zukunft beginnen wird? Stadt und Stiftung hoffen: dieser Tage.

Der Beginn der Vergangenheit lässt sich ziemlich genau datieren: anno 1640. Da erkor Herzog Ernst der Erste von Sachsen-Gotha die Stadt zu seiner Residenz.

Herzöge und Bürgertum hinterließen ein beispielloses Gedächtnis der Zeit. Es kurz zu beschreiben, fand Ludwig Bechstein vermessen. „*Es gehören Bände dazu.*“  
**(19)**

### **Bücher und andere Seiten**

G 01 Bibliothek

E 01 (Paasch / lacht) „Haben Sie das jetzt an oder nicht?“

### **Sprecher**

Frau Dr. Paasch, Leiterin der Forschungsbibliothek im angestammten Gebäude, am angestammten Ort - mit 560.000 Bänden.

E 02 (Paasch) „Ja, das ist der Grundbestand der Bibliothek hier, dazu kommen noch seit 2002 mit der Sammlung Perthes 120.000 Bände dazu, also insgesamt 680.000 Bände mit der Perthes-Sammlung. Und 185.000 Karten und 800 laufende Meter ...“

... Archivalien. Nun, allein der „Grundbestand“ „*beispielloser fürstlicher*“ **(20)** Bücherlust seit Mitte des 17.Jahrhunderts am Ort der Sammlung führte dazu, was wieder keiner weiß:

E 03 (Paasch) „... dass die Forschungsbibliothek eben nach den Staatsbibliotheken in Berlin und München und neben der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel die

viertbedeutendste Altbestandsbibliothek in Deutschland sei.“

IST, sagen Sie es ruhig, Frau Doktor: IST. Wir blättern in einer Broschüre: *„Forsters Bilder von der Weltumsegelung mit Cook in der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha“* (21) erschienen, Moment, 1994.

E 04 (Paasch) „Wir haben ungefähr 30 Zeichnungen des jungen Georg Forster, der mit seinem Vater die Welt umsegelt hat bei der zweiten Weltumseglung von James Cook. Auf dieser Weltumseglung hat Forster diese Zeichnungen von Tieren in der Südsee angefertigt. Das sind wunderbare Aquarelle, die dann über Goethe an den Gothaer Herzog gegeben worden sind.“

Sie ahnen es: Keiner weiß es. Und wenige nur, dass ein Teil der farbigen Blätter dieser Tage einen Prachtband schmückt: *„Georg Forster. Reise um die Welt. Illustriert von eigener Hand.“* (22) – Ein historischer Ort mit sehr gegenwärtigen Problemen.

E 05 (Paasch) „Ja, ja, ja, gerade in den Naturwissenschaften. Nur das ist ein sperriges Feld. Die Geschichte der Naturwissenschaften wird in Deutschland nicht so gepflegt wie die Literaturgeschichte. Und von daher gibt es auch heute noch sehr, sehr viel weiße Flecken, die es erst mal zu füllen gibt.“

Wir übersetzen das für uns mit: Kärnerarbeit. Zu wenig Geld, zu wenig Leute für spektakuläre Bestände. Erstaunlich in einer „Wissensgesellschaft“.

In Gotha ist es ein Kampf - um Kultur, Wissenschaft und Bildung, nicht um schöne Worte. Selbstaubeutung manchmal bis nachts um 10.

E 06 (Paasch) „Deswegen muß immer wieder deutlich gemacht werden, dass wir nicht das Sahnehäubchen sind, sondern dass es Grundlagenarbeit ist, um der Wissenschaft Bestände zur Verfügung zu stellen, darüber hinaus Kulturgut und Dinge von kultureller Bedeutung, die nicht sichtbar auf der Straße sind, zu bewahren und auch für nachfolgende Generationen nutzbar, ansehbar zu erhalten. Die davon Vorstellungen machen können, wie Wissenskulturen ausgeprägt waren und so weiter.“

G 02 Schritte

### **Kleine und große Verwandlungen**

G 01 Wellbaum

REGIE Geräusche kurz hoch & langsam weg

#### **Sprecher**

Gotha könnte schneller vorankommen und sich verwandeln. Die barocke Bühnentechnik auf Schloß Friedenstein macht es uns vor. Ein Wellbaum in der Unterbühne verwandelt 1683 das Bühnenbild in nur 3 Sekunden. Vorher brauchte es 20 Minuten dazu.

G 02 Schritte auf Bühne

Auftritt im ältesten erhaltenen Barocktheater der Welt mit originaler Bühnenmaschinerie. **(23)** Conrad Ekhof, zu Lebzeiten schon „Vater der deutschen Schauspielkunst“ genannt, arbeitete hier ab 1774. Lessing rühmte dessen „ganz eigenes Talent“ **(24)** realistischer Schauspielkunst. Und Ekhof verschaffte seiner Truppe einen festen Vertrag am Hofe. **(25)**

G 03 Sturmmaschine

Die schöne alte Windmaschine erinnert uns an den Sturm der Entrüstung hierorts, als Erfurt versuchte, kostbare Bestände der hiesigen Forschungsbibliothek in die Landeshauptstadt – nun, sagen wir – zu verbringen. Die Sache ist ausgestanden, aber vergessen hat sie hier keiner.

#### G 04 Theaterdonner

Kein nur theatralisches Donnerrollen war in Gotha zu vernehmen, als die Runde machte, Weimar habe vom Bund mal so 35 Millionen Euro zugesteckt bekommen. Die Faust-Frage wird damit auch nicht gelöst. Und in Gotha, so wurde uns vorgerechnet, könnten schlappe 4 Millionen ein Vielfaches von dem da in Weimar bewirken.

#### G 05 Applaus

Genugtuung in Gotha, als die „*Thüringer Allgemeine*“ (26) den Vergleich Gothas mit Weimar wagte und das Städteduell um kulturelle und kulturhistorische Potentiale ... unentschieden ausgehen ließ. Trotz der raffinierten Selbstvermarktung Weimars.

#### G 06 Gassenbilder

Auf der Bühne sind die Gassenbilder 1 bis 4 bewegt worden. Auf Schloß Friedenstein hat sich mit dem neuen Vorstand der Stiftung ebenfalls sehr viel bewegt. Nun müssen sich andere bewegen.

Gotha ist kein „weißer Flecken“ in der deutschen Kulturlandschaft, bittschön.

#### G 07 Schritte Treppe

### **Schatzkarten der anderen Art**



#### G 01 Tür / Schlüssel

##### **Sprecher**

Es braucht nur einige Schritte vom Schloß, um in das Haus zu gelangen, wo im 19. Jahrhundert „weiße Flecken“ der geographischen Art getilgt wurden.

#### G 02 Treppe/Schlüssel

Das ehemalige Verlagshaus der Kartographischen Anstalt von Justus Perthes. Dem Gothaer Verlag verdanken wir die plastische Geländedarstellung, die Farben Blau für Wasser, Grün für Ebenen und Braun für Berge. Und: Die viertgrößte Fachbibliothek der Welt.

#### G 03 Karten blättern

In den originalen alten Schränken lagern die meisten der 185.000 Karten, die über Jahrhunderte hinweg unser Weltbild von der Erde veränderten. **(27)**

Tagebücher, Berichte, Briefe, Karten und Zeichnungen von Expeditionen aus der Zeit der Vermessung der Welt lagern in der Bibliothek, wollen ausgewertet und veröffentlicht werden. Experten nennen den Perthes-Fundus in einem Atemzug mit London, Paris und New York.

#### G 04 Alarmsignal

Wir halten gerade das Bordbuch der „Grönland“ in der Hand, 1886 - die erste deutsche Polarexpedition. Organisiert wurde sie von Gotha aus, von Petermann. **(28)** Und von Berlin aus korrespondierte Humboldt mit Gotha, ließ bei Perthes den „ersten thematischen Weltatlas“ **(29)** verlegen, den Kartenband zu seinem berühmten Werk „Kosmos“.

#### G 05 Tür zu/Straße

## **Im Dreieck des Vergessens?**

G 01    Marktplatz/Glocke

REGIE Geräusch kurz frei & unter Sprecher legen

### **Sprecher**

Der Herr da oben, der zu jedem Glockenschlag die Kinnlade fallen lässt, soll der Grumbach sein, der Bischofsmörder. Ein beliebtes Schauspiel ... auch damals, als sie den Grumbach vierteilten. 1567 war das. Es muß beeindruckend gewesen sein. Noch über 200 Jahre später schilderte der Professor Galletti den Abgang sehr plastisch:

*„Sie kriegten den Grumbach her, rissen ihm das Herz aus dem Leibe, schlugen es ihm um den Kopf, und ließen ihn laufen.“ (30)*

Er kam nicht weit. Nicht einmal bis zum Haus von Lucas Cranach dem Älteren da oben am Ende vom Hauptmarkt. (kurze Pause) Entschuldigung, wir haben einen Termin beim Herren Bürgermeister.

E 01    (Kreuch) „In der Landespolitik spielt dieser Schatz von Gotha eine viel zu geringe Rolle.“

Herr Kreuch, Oberbürgermeister von Gotha.

E 02    (Kreuch) „Denn die Kunstschatze Gothas sind die bedeutendsten, die Thüringen überhaupt hat. Und das ist eben noch nicht erkannt worden.“

Doch Gotha allein war und ist mit dem Schatz überfordert.

E 03    (Kreuch) „Wir wissen heute: Gotha braucht eine Hausnummer. Diese Hausnummer heißt, sie muß in

Bundesplänen, in Europaförderplänen festgeschrieben werden. Da darf nicht mehr stehen: Sonstige Betriebsausgaben. Vielleicht mal eine Gesamtsumme und davon kriegt Gotha einen Zuschuß, sondern Gotha muß ein fester Name werden.“

Herr Kreuch schaut gen Erfurt, wo die Landesregierung sitzt. Und nach Berlin und Brüssel. Gotha und die Stiftung Schloß Friedenstein jedenfalls kämpfen mit Leidenschaft und Verstand um den Schatz auf dem Berg. Nur die finanzielle Ausstattung ... in Wien würde man dazu sagen: miserabel.

Und keiner weiß es, wir übrigens auch nicht:

E 04 (Kreuch) „ ... daß auf einmal in Gotha die meisten Luther-Briefe der Welt sein sollen. Die meisten alten islamischen Handschriften in Deutschland in Gotha sein sollen! Das auf einmal ... “

### **Gotha und so weiter**

G 01 Kasematten

#### **Sprecher**

*„Das kann ich noch nicht fassen, das ist mir noch nicht dunkel genug.“ (31)*

Der Spruch von Professor Galletti ging uns mehrfach durch den Kopf.

Nach der Wende mußte die Stadt bluten, viel abgeben, oft zurückstecken in Thüringen. Eine hübsche Rechenaufgabe des Herrn Professor drückt eine sehr gothaische Empfindung aus:

„Wenn wir annehmen, dass eine Kanonenkugel in wenigen Sekunden  $\frac{1}{4}$  Stunde fliegt, so kömmt sie etwa bis Erfurt.“ (32)

Gotha. 350 Jahre Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. (kurze Pause) Kennt kaum einer, eher mal was gehört vom Gothaer Adelskalender und von der Gothaer Versicherung. Schade.

G 02 Tür zu

Eisenach winkt mit der Wartburg, Erfurt hat sich hübsch aufgestellt, Weimar putzt mit Goethe die Klinken. Und Gotha? Schloß Friedenstein, die Forschungsbibliothek, das Perthes-Forum ... Das Land- und andere Unterstützer haben bei der Sicherung der Bestände geholfen. Die Schätze und die Öffentlichkeit warten auf den zweiten Schritt.

E 04 (Köhler) (lacht) „Gut, Sie wollten was über Galletti.“

### **Übrigens**

G 01 Auto / Innenaufnahme

REGIE Geräusch kurz frei & unter Sprecher legen

#### **Sprecher**

„Ich bin so müde, dass ein Bein das andre nicht sieht.“ (33)

Der Herr Schulprofessor Galletti gab uns das Stichwort und einer Straße den Namen. Kein schöner Anblick. Sie wirkt irgendwie ... vergessen – wie Galletti und Gotha. Aus einem Fenster schaut ein Herr, als hielte er nach dem Aufschwung Ausschau. Zwei Wohnhäuser leer, die anderen beiden ... nun ja.

Als wir am Abend den Ort verlassen, bestätigt sich des Professors Beobachtung:

„Was die Farbe des Mondes betrifft, so ist sie gewöhnlich groß.“ (34)

REGIE Geräusch kurz frei & Kreuzblende mit

G 02 Auto / fährt vorbei

REGIE Geräusch kurz frei & langsam weg

**-ENDE Beitrag-**

**- folgt Quellen- & Literaturverzeichnis-**

LR 26.03.08 Galletti, Gotha, genügend Geschichten Quellenverzeichnis

Hinweis: außer bei GPN ist die Seitenzahl der Quelle angegeben

- 1 GPN – 373
- 2 GPN – Titel
- 3 KNÖ / siehe auch: GPN – 373
- 4 GPN – 172
- 5 GPN – 171
- 6 GAH – 77
- 7 TOD
- 8 GPN – 6
- 9 GPN – 91
  
- 10 Matthias Wenzel, 25.01.2008
- 11 Wenzel, dito
- 12 GPN – 304
- 13 GPN – 279
- 14 DIV
- 15 SWN – 140f
- 16 GPN – 230
- 17 MSS
- 18 SSF
- 19 BWT – 223
  
- 20 BdL – 7
- 21 FBF
- 22 DAB
- 23 DBE
- 24 LHD – 18f
- 25 ETH / DBZ
- 26 TAZ
- 27 DEG
- 28 SDN

- 29 BPA – 2
- 30 GPN - 106
- 31 GPN – 402
- 32 GPN – 3
- 33 GPN – 406
- 34 GPN – 1
- 35 GCD
- 36 GPN – 399

**GPN** Gallettiana  
Hrg.: G.P. (Gustav Parthey)  
Nicolaische Verlagsbuchhandlung Berlin 1867

**KNÖ** Aufdruck auf Knöllchen der Residenzstadt Gotha, 2007  
(der Autor hatte um Zusendung der Knöllchen gebeten)

**GAH** Hübscher, Arthur (Hrg.)  
Dienstag ist Äquator  
Verlag Braun & Schneider, München (1953?)

**TOD** 16.März 1828 - Gallettiana (S. IV)  
Nicolaische Verlagsbuchhandlung Berlin 1867  
- Conversations=Lexikon (Sechster Band, S. 730)  
F.A.Brockhaus Leipzig 1865

25.März 1828 - Allgemeine Deutsche Biographie (Achter Band, S. 332)  
Duncker & Humblot / Berlin 1968  
- Deutsche Biographische Enzyklopädie (Band 3, S. 563)  
Deutscher Taschenbuchverlag München / Saur Verlag München 2001

26.März 1828 - Gothaer Gedenkbuch (S.85)  
Stollbergsche Verlagsbuchhandlung Gotha 1806  
- Gallettiana (S. 113)  
KOEHLER & AMELANG Leipzig 1977

**DIV** diverse Quellen, u.a.:  
Allgemeine Deutsche Biographie  
Achter Band, S. 332 f  
Neudruck der 1.Auflage von 1878  
Duncker & Humblot / Berlin 1968

Conversations=Lexikon  
Sechster Band, S. 730  
Elfte., umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage  
F.A.Brockhaus, Leipzig 1865

Gotha. Das Buch einer deutschen Stadt.  
Band 1, S. 384  
Engelhard=Reyer Verlag, Gotha 1931

- SWN** Schillers Werke  
Nationalausgabe  
42.Band / Schillers Gespräche, S. 140f  
Hrg.: Germann & Haufe  
Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger 1967
- SSF** Stiftung Schloß Friedenstein  
in: TLZ vom 22.01.2008, Teil ZC KU 1 sowie ZA GO 1  
Thüringer Allgemeine vom 22.01.2008, S. 4 + TA GO 1.
- MSS** **Museen der Stiftung Schloß Friedenstein**  
Deutscher Kunstverlag München Berlin
- BWT** Bechstein, Ludwig  
Wanderungen durch Thüringen  
Georg Wigand's Verlag Leipzig, etwa 1838
- BdL** Bibliothek der Leidenschaften  
Hrg. von Universität Erfurt  
Universität Erfurt 2003
- FBF** „Forsters Bilder von der Weltumseglung mit Cook in der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha“  
Führer zur Ausstellung anlässlich des 200. Todestages von Georg Forster  
Broschur  
Forschungs- und Landesbibliothek Gotha 1994
- DAB** Die Andere Bibliothek  
Eichborn Verlag, Ffm, 2007
- DBE** Dobritzsch, Elisabeth  
Zur Bühnentechnik des Ekhof-Theaters ...  
in: Gothaer Museumsheft '95, S. 67ff
- LHD** Lessing  
Gesammelte Werke  
Sechster Band, S. 18/19  
Aufbau Verlag Berlin, 1954
- ETH** Ekhof-Theater Gotha  
Broschur  
Schloß Friedenstein
- DBZ** Dobritzsch, Elisabeth  
Barocke Zauberbühne  
Gothaisches Museums-Jahrbuch 2005
- TAZ** Thüringer Allgemeine Zeitung

21.10.2006, Teil TA GO1

**DEG** Demhardt, Imre Josef  
Der Erde ein Gesicht geben  
Katalog zur Ausstellung in Gotha 2005

**SDN** siehe dazu:  
Imre Josef Demhardt „Der Erde ein Gesicht geben“, S 53ff  
Ingo Heidbrink „81°45' Nord unter Segeln“, Deutsches Schiffahrtsmuseum 2005  
Jutta Siegert „Die Erste Deutsche Nordpolarexpedition begann in Gotha“ in: Gothaer  
Museumsheft '93, S. 53ff

**BPA** zit. nach:  
Dr. Heinrich Berghaus' Physikalischer Schul-Atlas  
Verlag von Justus Perthes Gotha 1850  
Reprint der Ausgabe

siehe auch: Heinrich Berghaus „Physikalischer Weltatlas ... zu Alexander von Humboldt,  
KOSMOS. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung.“  
Reprint  
Die Andere Bibliothek  
Eichborn Verlag Ffm, 2004

**GCD** CD von Matthias Wenzel:  
„Hier ruhet / Joh. Geog. Aug. / Galletti / Hof. u. Prof. zu Gotha / geb. am 19. Aug. 1750 / gest. am 26.  
März 1828“  
siehe auch: Nachruf in der Gothaischen Zeitung vom 27.03.1828

### weitere zum Thea gelesene Literatur

#### Kunze, Horst (Hrg.)

##### **Gallettiana**

Ill.: Werner Klemke

3. Auflage 1977

Koehler & Amelang, Leipzig, 1977

#### Minkowski, Helmut

##### **Das größte Insekt ist der Elefant**

2. Auflage, Januar 1966

dtv, münchen

#### Albus, Günter

##### **Kulturgeschichtliche Tabellen zur deutschen Literatur**

Band 1 (von 2): Von den Anfängen bis 1870



1. Auflage 1985  
Leinen mit Schutzumschlag  
Volk und Wissen, Berlin, 1985

**Fürstliche Bücherlust**

Kostbarkeiten der Forschungsbibliothek Gotha /  
Katalog zur Ausstellung 2004  
Veröffentlichungen der Forschungsbibliothek Gotha 41  
Gotha 2004  
ISBN 3-910027-19-9

**Gotha. Das Buch einer deutschen Stadt**

Heft 3 - Gotha in der Neuzeit (I), Gotha 1928  
Heft 4 - Gotha in der Neuzeit (II), Gotha 1930  
Heft 5 - Gotha in der Neuzeit (III), Gotha 1931  
Heft 7 - Die wissenschaftlichen Sammlungen und  
Anstalten der Stadt Gotha, Gotha 1933  
Verlag Engelhard = Reyhersch Hofbuchdruckerei, Gotha

**Demhardt, Imre Josef**

**Der Erde ein Gesicht geben.** Petermanns Geographische  
Mitteilungen ...  
Katalog zur Ausstellung 2005  
Gotha 2006  
ISBN 3-910027-21-0

**„Über Napoleon ...“** – Auf den Spuren des Kaisers  
der Franzosen in Gotha  
Katalog zur Sonderausstellung 2006

**Bibliothek der Leidenschaften**

Die historischen Sammlungen der Universitäts-  
und Forschungsbibliothek Erfurt / Gotha  
Erfurt 2003  
ISBN 3-910027-17-2

**Küttler / Preuß (Bearb.)**

**Drucke Gothaer Verleger 1750 – 1850**  
Veröffentlichungen der Landesbibliothek Gotha, Heft 10  
Halbleinen  
Landesbibliothek Gotha, 1965

**Im Reich der Götter**

Gothas fürstliche Gärten in fünf Jahrhunderten  
Gothaisches Museums-Jahrbuch 2008  
hain Verlag, Weimar & Jena  
ISBN 978-3-89807-2

**Dobritzsch, Elisabeth**

**Barocke Zauberbühne.** Das Ekhof-Theater ...

Gothaisches Museums-Jahrbuch 2005  
2. Auflage 2006  
hain Verlag, Weimar & Jena  
ISBN 3-89807-069-7

**Gymnasium Ernestinum 1524 – 1999**  
Festschrift zum 475-jährigen Schuljubiläum  
Broschur  
Hrg.: Gymnasium Ernestinum Gotha, März 1989

**Gymnasium Ernestinum**  
Jahresheft 1999 – 2000  
Broschur  
Hrg.: Gymnasium Ernestinum Gotha, Oktober 2000

**Gotha. Eine Residenzstadt in der Gegenwart**  
Hrg.: Stadtverwaltung Gotha  
Leinen mit Schutzumschlag  
2. Auflage 2006  
dmz Druckmedienzentrum Gotha

**Huck / Vogel**  
**Geschichte des Gothaer Landes.** Ausstellungsführer  
Broschur  
Hrg.: Gothaer Kultur- und Fremdenverkehrsbetrieb 1997

**Wenzel, Matthias**  
**Gothaer Denkmäler und Gedenksteine**  
Broschur  
Sutton Verlag Erfurt 2004

**Hess, Daniel**  
**Das Gothaer Liebespaar**  
3. – 4. Tausend Februar 1998  
Paperback  
Fischer Taschenbuch Verlag 1998  
ISBN 978-3-596-13090-0

**Alexander von Humboldt und Gothaer Gelehrte**  
Begleitheft zur Ausstellung Schloß Friedenstein 1999  
Hrg. URANIA Gotha

**Galletti. Ein Historiograph der Aufklärungszeit**  
Begleitheft zur Ausstellung Schloß Friedenstein 2000  
Hrg. URANIA Gotha

**Alexander von Humboldt. Chronologische Übersicht**  
über wichtige Daten seines Lebens  
Bearb. von Biermann / Jahn / Lange

2., vermehrte & berichtigte Auflage  
Reihe „Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-  
Forschung“ – 1  
Akademie-Verlag, Berlin 1983

**Dr. Heinrich Berghaus' Atlas zum „Kosmos“ von Alexander  
von Humboldt** („Physikalischer Schul-Atlas“)  
Bestehend aus acht und zwanzig in Kupfer gestochenen  
und colorierten Karten  
Verlag von Justus Perthes, Gotha 1850  
Reprint der Originalausgabe / Reprint Archiv Verlag, Braunschweig

**Georg Christoph Lichtenberg**  
**Briefwechsel**  
Band 1, S. 46  
C.H.Beck

**Dobritzsch, Eilsabeth**  
**Carl Josef Meyer**  
in: „Gothaisches Museums-Jahrbuch 2007“, S. 217 ff  
Hain Verlag 2006

**Küttler, Dr. Otto**  
**Schiller und Gotha**  
Broschur  
Landesbibliothek Gotha, 1955

**Bibliothek der Leidenschaften**  
Hrg. von Universität Erfurt  
Universität Erfurt 2003

**Gymnasium Ernestinum.** Jahresheft 1999 – 2000, S. 104  
siehe auch: 1524 – 1999 Gymnasium Ernestinum, S. 79

**Gothas fürstliche Gärten in fünf Jahrhunderten**  
Gothaisches Museums-Jahrbuch 2008  
Hrg.: Stiftung Schloß Friedensstein Gotha  
hain verlag 2007

**Ekhof-Theater Gotha**  
Broschur  
Schloß Friedenstein

**Dobritzsch, Elisabeth**  
**Barocke Zauberbühne**  
gebunden  
Gothaisches Museums-Jahrbuch 2005

**„Alte Residenz mit frischen Ideen“**  
Leipziger Volkszeitung, 05.05.2007

**Gothaer Museumsheft**  
Jahrgang 1985 und ab Jahrgang 1990 (vom Autor eingesehen)

**-ENDE Literaturliste-**